

VBÖ zieht Bilanz

2020 – Ein besonderes Jahr

Die Satzungen des Verbandes der Baustoffhändler Österreichs lesen sich teils holprig. Die Wortwahl und Formulierungen entsprechen nicht unbedingt dem heutigen Sprachgebrauch, und doch war der in den Satzungen festgeschriebene „Zweck des Vereins“, in diesem so außergewöhnlichen Jahr 2020, aktueller denn je.

So steht da, unter Paragraf 2 nachzulesen, dass die Aufgabe des Verbandes unter anderem darin besteht, die Interessen der Mitglieder gegenüber allen in Betracht kommenden Behörden, Körperschaften, wirtschaftlichen und politischen Vereinigungen zu vertreten. Diesem Vereinszweck kam im abgelaufenen Jahr, das ganz und gar von den Folgen der Covid-19 Pandemie geprägt war, eine besondere Bedeutung zu. Durch sehr viel effektive Lobbying-Arbeit im Hintergrund konnten im ersten Lockdown viele offenen Fragen zu Gunsten des Baustoff-Fachhandels geklärt werden. Im zweiten Lockdown fanden die erarbeiteten Lösung bereits im Vorfeld Berücksichtigung. Für den Baustoff-Fachhandel hat das mit dazu beigetragen, dass das B2B Geschäft reibungsloser fortgeführt werden konnte. Da viele Verbandsmitglieder auch Baumärkte betreiben, hat sich der VBÖ, gemeinsam mit anderen, erfolgreich für die frühere Öffnung dieser Handelsbetriebe eingesetzt. Baumärkte zählten mit zu den ersten, die im Frühjahr wieder aufsperrten konnten.

Insgesamt betrachtet, ist die Branche „mit einem blauen Auge“ davongekommen. Selbst die Baumärkte, die im Lockdown ihre Pforten gänzlich schließen mussten, ziehen eine durchaus positive Jahresbilanz. Deshalb kann auch der VBÖ dieses, so atypische Jahr, im Grunde erfolgreich abschließen. Der Austausch und die Kommunikation mit den Mitgliedern, war ausgesprochen intensiv, und das, obwohl wir beginnend

VBÖ: Robert Grieshofer,
Ewald Kronheim,
Susanne Aigner-Haas,
Ernst Flach



Foto: Franz Pfluegl

mit Ende März alle Präsenzveranstaltungen absagen mussten. Die Absagen waren natürlich echte Wermutstropfen. In „normalen Jahren“ erscheint uns das Zusammenkommen der Branche bei den VBÖ-Events selbstverständlich. Manchmal wird diesen Treffen deshalb nicht jener Wert beigemessen, den sie tatsächlich haben. Die Zahl der Anmeldungen für die heurigen Veranstaltungen, und das vielfach geäußerte Bedauern über die Absagen, sprechen eine andere Sprache. Es war zu erkennen, wie wichtig persönliche Treffen, speziell in außergewöhnlichen Zeiten, tatsächlich sind, beziehungsweise wären.

Wir freuen uns heute schon auf ein Wiedersehen 2021. Um mehr Planungssicherheit zu haben und vor allem auch die Gewissheit, die Veranstaltung auch wirklich abhalten zu können, haben wir

nun den 16. September in Bad Loipersdorf für die Baustoffhandelstagung 2021 vorreserviert.

Wir haben mit Sicherheit noch schwierige Zeiten vor uns. Inwieweit uns die zu frühe Rückkehr zu einem Stück Normalität vor Weihnachten einen weiteren Lockdown bescheren wird, bleibt abzuwarten. Auf unserem Wunschzettel für die Branche steht jedenfalls ein hoffentlich sicherer Start in die Bausaison 2021.

In diesem Sinne, bleiben Sie gesund! Wir wünschen Ihnen eine entschleunigte Weihnachtszeit, denn irgendetwas Gutes sollten wir auch dieser Zeit abgewinnen können.

Das Präsidium und die Geschäftsführung des Verbandes der Baustoffhändler Österreichs